

## **Lehre bei der AHV-Zweigstelle**

---

Die AHV-Zweigstelle versteht sich als Dienstleistungsbetrieb der Sozialversicherungen vor allem für be- tagte, behinderte, wirtschaftlich schwächere Bürgerinnen und Bürger sowie Familien aus den Anschluss- gemeinden Thun, Hilterfingen, Oberhofen, Heiligenschwendi, Spiez, Wimmis, Reutigen, und Zwieselberg. Sie informiert die Bevölkerung und ist Anlaufstelle für Auskünfte, Dokumentation und Beratung zu Einzel- fragen.

Die Sozialversicherungen sollen die Risiken decken, die schwerwiegende Einkommensausfälle oder be- sondere Aufwendungen für grosse Bevölkerungsschichten zur Folge haben. So ersetzen sie beispiels- weise das aus gesundheitlichen (Unfall, Krankheit, Invalidität, Alter) oder ökonomischen Gründen (Ar- beitslosigkeit) ausfallende Einkommen ganz oder wenigstens teilweise.

### **Die Lehrstelle**

Die AHV-Zweigstelle Thun bietet eine Lehrstelle **zur Kauffrau oder zum Kaufmann EFZ** an. Die Aufga- ben sind vielseitig und umfassen alle Tätigkeiten eines grösseren Verwaltungszweiges. Sie reichen von der Beratung externer und interner Kunden über die Verrichtung administrativer Tätigkeiten bis zur bran- chenspezifischen Sachbearbeitung.

Während der Ausbildung ist ein Einsatz von zwölf Monaten in der Abteilung Soziales vorgesehen.

**Weitere Auskünfte** erteilt Reto Pfahrer (Telefon 033 225 82 58), reto.pfahrer@thun.ch.